E-03-312-3 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 311 bis 313 löschen:
Wir stehen für das Verursacherprinzip. Wer massive ökologische wie ökonomische Schäden verursacht, darf mit diesem Geschäftsmodell keine ~~unverhältnismäßigen~~ Gewinne machen. Wir erwarten, dass fossile Unternehmen stärker an den Kosten der

Von Zeile 318 bis 321:
Investitionen in die Klimaanpassungsmaßnahmen unterstützt werden. Wir werden deshalb die Möglichkeit schaffen, ~~dafür Abgaben von den entsprechenden Unternehmen zu erheben. Dazu erarbeiten wir verschiedene Optionen~~entsprechende Gewinne abzuschöpfen. So entsteht eine Klimapolitik, die gerecht, wirksam und mehrheitsfähig ist – eine Politik,

Begründung

Der Änderunsgantrag präzisiert den Antrag:

Es ist nicht deffiniert, welche Gewinne als "übermäßig" und welche als "normal" gelten. Grundsätzlich sollte mit Ausbeutung und Verkauf von Öl, Kohle und Gas nicht auch noch Gewinn gemacht werden können, während die Kosten (der Heimatverlust, die Klimakrise und auch die Vergiftung von Menschen und Natur in Folge des Abbaus) von uns allen gezahlt werden. Das ist nicht gerecht.

Außerdem braucht es nicht mehrere Optionen, um die Gewinne abzuschöpfen, bzw. abgeben zu lassen, sondern eine funktionierende Maßnahme würde schon ausreichen.

weitere Antragsteller*innen

Jakob Blasel (KV Lüneburg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Landelin Winter (KV Barnim); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Lüdders (KV Stade); Martin Rümelin (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lisa Badum (KV Forchheim); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Mika Lolic (KV Coburg-Stadt); Antje Löffelholz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Alena Dietl (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Philipp Schütz (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.